Objekt:	Röm. Republik: Q. Pomponius Musa
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Republik
Inventarnummer:	18201833

Beschreibung

Der sonst unbekannte Münzmeister prägte eine Serie mit den neun Musen in Anspielung auf sein Cognomen Musa. Vgl. RRC 439.
Vorderseite: Kopf des Apollo mit Lorbeerkranz nach r., das Haar mit Band zurückgebunden, dahinter ein Leierschlüssel.
Rückseite: Kalliope steht nach l. und spielt auf einer auf eine Säule gestützte Leier (kithara).
Provenienz: Unter den in Rom für die Königlichen Museen erworbenen Münzen.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.95 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	66 v. Chr.
	wer	Quintus Pomponius Musa
	wo	Italien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike

- Denar (ANT)
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Personifikation
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 410,2 b.
- W. Hollstein, Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik (1993) 171-180..